

- Gemälde. Gemälde: Altes Hochaltarbild. Öl auf Leinwand. Taufe Christi, von Sebastian Stief, 1868.
- Skulpturen. Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. Großes Kruzifix im Chor. Gut, XVIII. Jh.
2. Prozessionskruzifix. Gut, XVIII. Jh.
3. Statue des auferstandenen Heilandes. Gut, XVIII. Jh. (Sakristei).
4. Am modernen Marmortaufstein (von 1854) alter Holzdeckel mit der guten Holzstatuette des hl. Johannes des Täufers. XVIII. Jh.
5. Außen im N. Missionskreuz mit gutem Kruzifixus. XVIII. Jh.
- Gitter. Gitter: Am Nordeingang altes Gittertor, Schmiedeeisen. XVIII. Jh.
- Sakristeitür. In der Sakristei die kleine alte Sakristeitür, aus starken Eichenbohlen, mit altem Schloß. Um 1690.
- Kasel. Kasel: Goldbrokat. Mittelteil auf weißer, Seitenteile auf roter Seide. Erste Hälfte des XIX. Jhs.



Fig. 4 Aigen, Pfarrkirche und Schloß, Ansicht von Süden (S. 5)

- Monstranzen. Monstranzen: 1. Silber, vergoldet. Oblonger vierpaßförmiger Fuß, getrieben (vier Gehänge von Granatäpfeln und Trauben, vier aufgeschraubte rundplastische Cherubsköpfchen). Am Knauf zwischen Blattwerk drei ovale Knöpfe mit den gravierten Monogrammen Jesu und Mariae und dem Allianzwapen Kuenburg-Harrach. Als Lunulaträger ein Cherubskopf. Schein: Herzförmiger Wolkenrahmen mit unechten Steinen, durchbrochene silberne Akanthusranken mit den aufgelegten vergoldeten Relieffiguren Gott-Vaters (darüber die Taube), der knienden Madonna und zweier kniender Engel mit Weihrauchfässern. Trauben. Geflammt vergoldeter Strahlenkranz. — Marken: Augsburger Beschau (R² 151). Meisterzeichen: **LS** in Breitoval (R² 483). Sehr gute Augsburger Arbeit, um 1690, wohl von Ludwig Schneider (gest. 1729).
2. Messing, vergoldet und versilbert, mit getriebenen Rocaillen. Mitte des XVIII. Jhs.
3. Messing, vergoldet und versilbert, gegossen. Mitte des XIX. Jhs.
- Ziborium. Ziborium: 1. (Fig. 6). Silber, vergoldet. Am Fuße, Cuppakorb und Deckel verziert mit je drei getriebenen Rocaillenkartuschen mit Rosen. — Marken: Augsburger Beschau mit **Y** (1777—1779; R² 216). Meisterzeichen: **CXS** (R² 568). Gute Augsburger Arbeit, um 1778, von Caspar Xaver Stipeldey (Meister 1766—1809). Am Deckel jüngere Krone, Messing, vergoldet, mit unechten Steinen. Ende des XVIII. Jhs.
2. Modernes Ziborium.